

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS (Abitur 2021)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Gedichte aus verschiedenen Epochen</p> <p>Texte: Lyrische Texte zu einem Themenbereich („unterwegs sein“, Vorgabe für 2020) im historischen Längsschnitt: Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (Sprache – Rez.),▪ lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen lyrischen Sprechens analysieren (Texte – Rez.),▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Romantik bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.),▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.),▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.),▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.),▪ Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren (Texte – Pro.),▪ die Besonderheiten der Erzähler-Rezipienten-Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.),	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel erzählender Texte</p> <p>Texte: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten u.a. als epische Kurzformen H. v. Kleist: Die Marquise von O...</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (Texte – Rez.),▪ die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.),▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.),▪ den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.),▪ ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.),▪ ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.).

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (Kommunikation – Pro.). <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache: Komplexität und Vielfalt der sprachlichen Ausdrucksformen: lyrische Ausdrucksformen zur Darstellung von Welt-(Wahrnehmung), insbesondere des „Unterwegs - seins“, ▪ Texte: lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten, komplexe Sachtexte, ▪ Kommunikation: Vermittlung und Rezeption von Wirklichkeit in lyrischen Mustern, ▪ Medien: künstlerische Verarbeitung von Wirklichkeiten, insbesondere des „Unterwegs-seins“ <p>Aufgabentyp: IA oder IB Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache: literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit: Lebensentwürfe und Gesellschaftskritik in erzählender Prosa, ▪ Texte: die Erzählung, ggf. weitere Texte von Kleist („Das Marionettentheater“ oder „Das Erdbeben in Chili“) und komplexe Sachtexte, ▪ Kommunikation: literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten, ▪ Medien: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) <p>Aufgabentyp: IA, IIB, IIIA Zeitbedarf: ca. 22 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Lebensentwürfe in der Literatur der Gegenwart</p> <p>Text: Judith Hermann „Sommerhaus, später.“ (Titelerzählung des gleichnamigen Erzählbands)</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ die Problematik der Unterscheidung zwischen fiktionalen und nichtfiktionalen Texten an Beispielen erläutern (Texte – Rez.), 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Sprache geht mit der Zeit - Sprachwandel / Sprachentwicklung</p> <p>Texte: versch. Sachtexte zu, o.g. Thema u.a. auch Spracherwerbsmodelle</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen (Texte – Rez.), ▪ Funktionen der Sprache für den Menschen benennen, ▪ grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern (Kommunikation – Rez.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.),
- die Besonderheiten der Autor - Rezipienten - Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit (Lebensentwürfe der Moderne),
- **Texte:** weitere Erzählungen aus dem Sammelband „Sommerhaus, später“, ggf. weitere Erzähltexte aus der Moderne, bzw. anderen Epochen, Sachtexte / Sekundärliteratur zu Erzähltexten,
- **Kommunikation:** literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten
- **Medien:** ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)

Aufgabentyp: IA oder IIIB

Zeitbedarf: ca. 22 Std.

- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv) analysieren (Texte – Rez.),
- die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (Texte – Rez.),
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.),
- verschiedene Strategien der Leser - bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation identifizieren und beurteilen – selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge (Referat, Rede) mediengestützt präsentieren (Medien – Rez.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Spracherwerbsmodelle/ sprachgeschichtlicher Wandel
- **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, Kommunikationsmodelle, diskontinuierliche Texte,
- **Kommunikation:** rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen /sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext;
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Aufgabentyp: IIA, IIB, IIIA oder IIIB

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Summe Qualifikationsphase: 90 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNKURS (Abitur 2021)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters

Text: G. E. Lessing: Nathan der Weise (Vorgabe für 2020/21)

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.),
- strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.),
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.),
- die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.),
- an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.),
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.),
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.),
- ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.),
- komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.),

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters

Text: G. Büchner: Woyzeck

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.),
- strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.),
- literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.),
- die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.),
- an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.),
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.),
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.),
- ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.),
- komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation ▪ Texte: Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ Medien: Bühnenszenierung eines dramatischen Textes <p>Aufgabentypen: IA, IB, IIA, IIB Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). ▪ ggf. die filmische Umsetzung der dramat. Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.). <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache: Soziolekt (Wissenschaftssprache vs. Volkssprache) ▪ Texte: Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ Medien: Bühnenszenierung eines dramatischen Textes <p>Aufgabentypen: IA, IIB, IIIB Zeitbedarf: ca. 22 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Sprachliche Vielfalt im 21. Jahrhundert: Standardsprache und ihre Variationen: Dialekte und Soziolekte</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionen der Sprache für den Menschen benennen (Sprache – Rez.) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Intensivierung/Vertiefung der Themen aus der Qualifikationsphase</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

- grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern (Sprache – Rez.),
- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern (Komm. – Rez., Pro.),
- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren (Texte – Rez.),
- die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (Texte – Rez.),
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.),
- komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Kommunikation – Pro.),
- selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Texte – Pro.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung / sprachgeschichtlicher Wandel/
- **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte,
- **Kommunikation:** rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen /sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext;
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Aufgabentyp: IIA, IIIA, IV

Zeitbedarf: ca. 22 Std.

Summe Qualifikationsphase: 90 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS (Abitur 2021)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Gedichte aus verschiedenen Epochen</p> <p>Texte: Lyrische Texte zu einem Themenbereich („unterwegs sein“, Vorgabe für 2020) im historischen Längsschnitt: Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (Sprache – Rez.),▪ lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen lyrischen Sprechens analysieren (Texte – Rez.),▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.),▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.),▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.),▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.),▪ Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren (Texte – Pro.),▪ die Besonderheiten der Autor - Rezipienten - Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.),▪ sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (Kommunikation – Pro.).	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel erzählender Texte</p> <p>Texte: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten u.a. als epische Kurzformen: H. v. Kleist „Die Marquise von O...“ und H. Lange „Das Haus in der Dorotheenstraße“</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (Texte – Rez.),▪ die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.),▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.),▪ den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.),▪ ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.),▪ ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.).

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Sprache: Komplexität und Vielfalt der sprachlichen Ausdrucksformen: lyrische Ausdrucksformen zur Darstellung von Welt - (Wahrnehmung),▪ Texte: lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten, komplexe Sachtexte,▪ Kommunikation: Vermittlung und Rezeption von Wirklichkeit in lyrischen Mustern▪ Medien: künstlerische Verarbeitung von Wirklichkeiten <p>Aufgabentyp IA oder IB Zeitbedarf: ca. 25-30 Std.</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Sprache: literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit: Lebensentwürfe und Gesellschaftskritik in erzählender Prosa,▪ Texte: die Erzählung Kleists, ggf. weitere Texte von Kleist („Das Marionettentheater“ oder „Das Erdbeben in Chili“) und komplexe Sachtexte – die Erzählung von H. Lange „Das Haus in der Dorotheenstraße“▪ Kommunikation: literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten,▪ Medien: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) <p>Aufgabentyp IA, IIB, IIIA Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Spracherwerb – Wie kommt der Mensch zur Sprache? Spracherwerbsmodelle und -theorien, sprachgeschichtlicher Wandel</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbtheorie vergleichen (Sprache – Rez.),▪ die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (Sprache – Rez.),▪ Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern (Sprache – Rez.),▪ komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes analysieren (Texte – Rez.),	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Die strukturelle Entwicklung erzählerischer Texte in zeitlicher Betrachtung am Beispiel von E. T. A. Hoffmann: Der Sandmann</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (Texte – Rez.),▪ die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.),▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.),▪ den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

- komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen (Texte – Pro.),
- komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Texte – Pro.),
- selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Medien – Pro.),
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Spracherwerbsmodelle und -theorien, Verhältnis von - Sprache – Denken – Wirklichkeit - Texte: komplexe Sachtexte
- **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte, sprachphilosophische Texte,
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Aufgabentyp: IIA, IIB, IIIA oder IIIB

Zeitbedarf: ca. 25-30 Std.

- ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.),
- ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit,
- **Texte:** ggf. weitere Erzählungen von Hoffmann, bzw. aus anderen Epochen, weitere lit. Texte der Epoche, Sachtexte / Sekundärliteratur zu Erzähltexten,
- **Kommunikation:** literarische Gestaltung von Kommunikation,
- **Medien:** ggf. Bühneninszenierung, Verfilmungen

Aufgabentyp: IA, IIB, IIIA, IIIB

Zeitbedarf: ca. 25-30 Std.

Summe Qualifikationsphase: 150 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS (Abitur 2021)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters</p> <p>Text: G. E. Lessing: Nathan der Weise (Vorgabe für 2020/21)</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.),▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.),▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.),▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.),▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.),▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.),▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.),▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.),▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.),	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters</p> <p>Text: G. Büchner: Woyzeck (Die Auswahl des Dramentextes ist laut Fachkonferenzbeschluss bindend bis zum Abitur 2019/20)</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.),▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.),▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.),▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.),▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.),▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.),▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.),▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation ▪ Texte: Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ Medien: Bühnenszenierung eines dramatischen Textes <p>Aufgabentypen: IA, IB, IIA, IIB Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). ▪ ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.). <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache: Soziolekt (Wissenschaftssprache vs. Volkssprache) ▪ Texte: Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ Medien: Bühnenszenierung eines dramatischen Textes <p>Aufgabentypen: IA, IIB, IIIB Zeitbedarf: ca. 35 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Spracherwerb – Wie kommt der Mensch zur Sprache? Spracherwerbsmodelle und -theorien, Verhältnis von Sprache – Denken – Wirklichkeit, Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Intensivierung/Vertiefung der Themen aus der Qualifikationsphase</p> <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2021

- die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbstheorie vergleichen (Sprache – Rez.),
- die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (Sprache – Rez.),
- Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern (Sprache – Rez.),
- komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes analysieren (Texte – Rez.),
- komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen (Texte – Pro.),
- komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Texte – Pro.),
- selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Medien – Pro.),
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Spracherwerbsmodelle und -theorien, Verhältnis von - Sprache – Denken – Wirklichkeit - Texte: komplexe Sachtexte ,
- **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte, sprachphil. Texte,
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Aufgabentyp: IIA, IIB, IIIA oder IIIB

Zeitbedarf: ca. 40 Std.

Summe Qualifikationsphase: 150 Std.